

## **„Saarbrücken wählt: Bürgermeisterin Barbara Meyer lobt hohe Wahlbeteiligung“**

Bürgermeisterin Meyer freut sich über das hohe Interesse an der Wahl des Integrationsbeirats in Saarbrücken. Diskussionsveranstaltung am 27. August.

### **Integrationspolitik in Saarbrücken: Wahlen wecken großes Interesse**

Die bevorstehenden Wahlen des Integrationsbeirats in Saarbrücken ziehen ein beeindruckendes Maß an Interesse von Bürgerinnen und Bürgern mit internationalem Hintergrund auf sich. Bürgermeisterin Barbara Meyer hat erfreut festgestellt, dass eine Vielzahl von Menschen, die aus anderen Ländern stammen oder andere kulturelle Wurzeln haben, aktiv an der Gestaltung der Integrationspolitik mitwirken möchten. Diese Wahlen repräsentieren nicht nur den Wunsch nach Mitbestimmung, sondern auch das Engagement für ein harmonisches Zusammenleben in der Stadt.

### **Offene Diskussionsplattform für Vielfalt**

Im Vorfeld der Wahlen ist eine Diskussionsveranstaltung geplant, die am Dienstag, den 27. August, um 18 Uhr im Saarbrücker Filmhaus stattfindet. Dabei haben die fünf Wahlgruppen die Möglichkeit, ihre Programme und Ideen vorzustellen. Die Moderation übernimmt Professor Dirk van den Boom, ein Politikwissenschaftler, der durch die Veranstaltung leiten wird und somit einen Raum für den Austausch von Meinungen und Perspektiven schaffen möchte.

# **Erweiterte Wahlberechtigung für die Gemeinschaft**

Ein bedeutender Aspekt dieser Wahl ist die erweiterte Wahlberechtigung, die durch eine gesetzliche Reform eingeführt wurde. Zum ersten Mal dürfen in diesem Jahr auch Eingebürgerte und Spätaussiedlerinnen und -aussiedler am Wahlprozess teilnehmen. Diese neue Regelung ermöglicht es etwa 40.000 Personen mit ausländischem Pass, die in Saarbrücken wohnen und die Voraussetzungen erfüllen, an der Wahl teilzunehmen. Damit wird nicht nur die Diversität des Gremiums gefördert, sondern auch die Stimme einer breiteren Gemeinschaft in der Integrationspolitik gehört.

## **Aufruf zur Wahlbeteiligung**

Die Stadtverwaltung von Saarbrücken setzt alles daran, die Wahlbeteiligung zu maximieren und plant, in den kommenden Wochen auf verschiedenen Kommunikationskanälen mehrsprachig für die Wahl zu werben. Bürgermeisterin Meyer ermutigt die Bevölkerung: „Es ist wichtig, dass alle, die wahlberechtigt sind, ihre Stimme abgeben. Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung, um die Stimme der Integrationsgemeinschaft stark zu vertreten.“ Diese Wahl ist nicht nur ein bedeutendes Ereignis für die Migrantinnen und Migranten, sondern für die gesamte Stadt, da sie die wesentlichen Werte von Teilhabe und Gemeinschaft widerspiegelt.

## **Fazit: Ein Schritt in die Zukunft**

Die Wahlen zum Integrationsbeirat in Saarbrücken sind ein Schritt in die richtige Richtung, um die Stimmen einer vielfältigen Gemeinschaft in der Kommunalpolitik zu stärken. Indem Bürgerinnen und Bürger mit internationalen Wurzeln und Erfahrungen einbezogen werden, wird eine integrative Gesellschaft gefördert, die die unterschiedlichen

Lebensgeschichten und Perspektiven ihrer Mitglieder wertschätzt. Diese Wahlen sind wichtig für die Zukunft Saarbrückens und bieten eine wertvolle Gelegenheit zur Mitgestaltung.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**